

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/24843/3524537> abgerufen werden.



## POL-BOR: Bilanz der Silvesternacht Korrektur der Gesamtzahl der Einsätze und eines Einsatzortes (Velen statt Borken)

01.01.2017 - 11:38 Uhr, Kreispolizeibehörde Borken

Kreis Borken (ots) - Die Polizei des Kreises Borken musste in der Silvesternacht zu 92 (Vorjahr: 88) Einsätzen ausrücken.

Die Beamten legten 15 (Vorjahr: vier) Anzeigen nach Körperverletzungsdelikten, acht (Vorjahr elf) wegen Sachbeschädigungen und zwei (Vorjahr: fünf) nach Diebstahlsdelikten vor.

Grundlage der Körperverletzungen war immer wieder der Umgang mit dem Silvesterfeuerwerk, in einem Fall auch eine sexuelle Belästigung:

In (Gronau, Iltisstaße, 01.01., 00.10 Uhr) wurde ein Mann mit einem Feuerwerkskörper beworfen und leicht am Oberschenkel verletzt. Die Ermittlungen dauern an.

Bei einem weiteren Fall in Gronau (31.12., 21.10 Uhr) wurde der Polizei eine Schlägerei gemeldet. Verletzt wurde niemand - Grundlage des Streits war jedenfalls ein gezündeter Feuerwerkskörper. Einer der Beteiligten hatte weitere dieser Feuerwerkskörper dabei. Da diese nicht die erforderliche Kennzeichnung aufwiesen, stellten die Beamten die Knallkörper sicher.

In Bocholt (31.12.15, 20.40 Uhr) wurden zwei Jugendliche aus Bocholt auf der Wiesenstraße mit Feuerwerkskörpern geworfen und beleidigt. Die Geschädigten wurden nicht verletzt. Die Täter hielten sich auf einem Balkon auf. Die Ermittlungen dauern an.

Gegen 00.20 Uhr kam es im Bereich Otto-Kemper-Ring/Dr.-Hochheimer-Straße zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Feiergusellschaften. Grund waren flach in Richtung der einen Gruppe abgeschossene Raketen. Zwei Männer aus Köln (26 und 27 Jahre alt) erlitten durch Schläge leichte Verletzungen. Beschuldigt werden drei Männer (17, 17 und 19 Jahre alte Bocholter) aus der Gruppe, aus der auch die Raketen flach abgeschossen worden waren.

Auf der Straße "Lange Riege" in Velen wurden gegen 00.10 Uhr Silvesterraketen flach in Richtung eines Hauses abgeschossen. Als der 49-jährige Geschädigte aus dem Haus gehen wollte, um den 19-jährigen Beschuldigten zur Rede zu stellen, explodierte vor der Haustür eine weitere Rakete. Der Geschädigte erlitt vermutlich ein Knalltrauma.

In Ahaus-Wessum kam es gegen 00.20 Uhr zu einer körperlichen Auseinandersetzung, ausgelöst durch gefährlich ausgerichtete Silvesterraketen. Ein 18-Jähriger aus Münster und ein 19-Jähriger aus Ahaus erlitten durch Faustschläge leichte Verletzungen. Die Ermittlungen zu den Tätern dauern noch an.

In Legden wurde eine 24-jährige Frau aus Greven in einer Gaststätte in der Straße Haidkamp nach ihren Angaben durch einen Mann mehrfach durch unsittliche Berührungen sexuell belästigt (weitere Sexualdelikte wurden bislang nicht bekannt). Es kam zu einer körperlichen Auseinandersetzung, bei der die Geschädigte leicht verletzt wurde. Der mutmaßliche Täter, ein 22-jähriger Deutscher aus Dülmen, war nach dem Vorfall von einem 37-Jährigen Mann aus Altenberge geschlagen worden. Die Ermittlungen dauern an.

Eine 20-jährige Bocholterin wurde gegen 03.15 Uhr in einer Gaststätte an der Ravardistraße Opfer eines Diebstahls (Geldbörse und Mobiltelefon aus Handtasche gestohlen). Beschuldigt wird ein 20-jähriger Algerier, der mehrfach die Nähe zu der Geschädigten und deren Begleitern suchte, sich als Spanier ausgab und die 20-Jährige "antanzte". Während der Anzeigenaufnahme erschien auch der in Bocholt wohnhafte Beschuldigte, so dass seine Identität festgestellt und er durchsucht werden konnte. Er stritt die Tat ab und die Diebesbeute wurde nicht bei ihm gefunden.

Gegen 22.45 Uhr sprengten noch unbekannte Täter auf der Osterstraße in Bocholt mit Feuerwerkskörpern einen Zigarrettenautomaten aus der Verankerung und richteten einen Sachschaden in einer Höhe von ca. 2.500 Euro an. Hinweise bitte an die Polizei (02871-2990).

Die Beamten sprachen zwölf Platzverweise aus und nahmen vier Personen in Gewahrsam.

Diese Bilanz ist vorläufig, da nicht auszuschließen ist, dass im Nachhinein noch Straftaten angezeigt werden.

Rückfragen bitte an:

Kreispolizeibehörde Borken  
Pressestelle  
Frank Rentmeister  
Telefon: 02861-900-2200  
<http://www.polizei.nrw.de/borken/>

Originaltext:

Kreispolizeibehörde Borken

newsroom:

<http://www.presseportal.de/blaulicht/nr/24843>

RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_24843.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_24843.rss2)